

OBERÖSTERREICH AKTUELL

Foto: Gregor Hartl



Christian Jedinger
Landesvorsitzender

Vorwort

2026 verspricht mehr!

Die erste Ausgabe von „Oberösterreich aktuell“ startet mit guten Nachrichten für 2026:

Wer mehr arbeitet als vereinbart oder an Sonn- und Feiertagen Überstunden leistet, profitiert von steuerfreien Zuschlägen:

- Für die ersten **170 Euro** (max. 15 Überstunden zuschläge mit 50 %) fällt keine Steuer an.
- Zuschläge für **Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit** sowie damit verbundene Überstundenzuschläge sind bis **400 Euro monatlich steuerfrei**.

Das bedeutet: **Mehr Netto am Gehaltskonto!**

Wir setzen uns dafür ein, dass dieser Trend anhält, und verhandeln Verbesserungen für alle Berufsgruppen – von Verwaltung bis Pflege. (Mehr dazu im OÖ Newsletter)

Besonders wichtig: **Überstundenzuschläge für Teilzeitkräfte**. 2026 wollen wir eine gesetzliche Regelung, die sich an der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs orientiert.

Schon jetzt sorgt der **IKD-Erlass** dafür, dass viele Mehrarbeitsstunden in Gemeinden auf unsere Initiative hin als Überstunden mit Zuschlag bezahlt werden.

Es wird noch viele weitere gewerkschaftliche Initiativen für 2026 geben – wir halten euch auf dem Laufenden.

Christian Jedinger



Schönen Frühling und Danke an alle Kolleg:innen, die das ganze Jahr für gepflegte Anlagen sorgen – euer Einsatz lässt unsere Orte aufblühen.



**Anmeldung zum wöchentlichen
younion OÖ Newsletter :**

Online unter <https://www.younion.at/ueber-uns/bundeslaender/oberoesterreich/newsletter>

Schwerarbeitspension durchgesetzt

Herr Zöchbauer ist Klärwärter beim Kanalwartungsverband Oberes Donautal und betreut zehn Gemeinden, sieben Kläranlagen und rund 200 Pumpwerke. Zu seinen umfassenden Aufgaben zählen:

- **Wartung von Kanälen und Pumpwerken**
- **Reparaturen**
- **Kanalanschlüsse**
- **Verlegung von Leitungen**

Diese Arbeiten sind körperlich fordernd und oft unter erschwerten Bedingungen.

Ablehnung durch PVA - Hilfe durch youunion

Die PVA OÖ verweigerte die Anerkennung von Schwerarbeitszeiten (01.08.2008–31.10.2024). Herr Zöchbauer wandte sich an unsere Rechtsabteilung, die Klage erhob.

Gerichtlicher Erfolg

Dank unseres Vertrauensanwalts und einer ergänzten Begutachtung kam es zum Vergleich: **Über 16 Jahre Schwerarbeitszeit wurden anerkannt.**

Schwerarbeitspension mit 60 gesichert

Mit 45 Versicherungsjahren erfüllt Herr Zöchbauer die Voraussetzungen für die Schwerarbeitspension – pünktlich zu seinem 60. Geburtstag.

Ablehnender PVA-Bescheid? Kontaktieren Sie uns!

+43 732 654246-84314 recht.ooe@youunion.at



Katharina Lang, Heinz Zöchbauer und Harald Teurezbacher.

Gemeinde verweigert Anspruch - Sterbekostenbeitrag für Witwe durch youunion erkämpft

Die Witwe eines Mitgliedes wendete sich an den Gewerkschaftsobmann ihres verstorbenen Ehemannes mit der Bitte um Überprüfung, ob ihr ein Sterbekostenbeitrag zustehen würde, da dieser seit mehr als einem Jahr – auf Grund einer Auskunft der Aufsichtsbehörde – von der Gemeinde nicht ausgezahlt wurde. Die Gattin des Verstorbenen übte zu diesem Zeitpunkt aufgrund ihrer familiären Verhältnisse einen Teilzeitjob aus. Die Ehefrau hat die Begräbniskosten aus ihren Mitteln bestritten.

Rechtslage:

§ 205 Abs. 13 Oö. GDG: Wird das Dienstverhältnis durch Tod des Vertragsbediensteten aufgelöst, tritt an die Stelle der Abfertigung ALT ein

Sterbekostenbeitrag. Die Abfertigung ALT beträgt je nach Dauer des Dienstverhältnisses das Zwei- bis Zwölfwache des letzten Monatsbezugs samt Kinderbeihilfe. Der Sterbekostenbeitrag beträgt die Hälfte der Abfertigung und gebührt nur den gesetzlichen Erben, zu deren Erhaltung der Erblasser gesetzlich verpflichtet war. Bei der Abfertigung NEU gebührt im Todesfall die volle Abfertigung den unterhaltsberechtigten gesetzlichen Erben. Die Gemeinde argumentierte, es bestehe kein Anspruch, da der Verstorbene niemandem „zu dessen Erhalt“ verpflichtet gewesen sei. Bei Übernahme der Begräbniskosten kann der Sterbekostenbeitrag gewährt werden, muss er aber nicht.

Unsere Rechtsabteilung stellte klar:

Anspruch besteht nur, wenn ein konkreter Unterhaltsanspruch zum Todeszeitpunkt vorlag. Maßgeblich sind die angemessenen Bedürfnisse und die Leistungsfähigkeit der Ehegatten. Bei beiderseitigem Einkommen gebührt dem weniger verdienenden Ehegatten 40 % des Nettofamilieneinkommens, abzüglich des eigenen Einkommens.

Die Berechnung ergab: Der Verstorbene war zur Erhaltung seiner Frau verpflichtet. Dank unserer Dienstrechtsexpertise und der erfolgreichen Intervention der youunion OÖ wurde der Sterbekostenbeitrag in Höhe der Hälfte der Abfertigung erfolgreich ausbezahlt.

Weltfrauentag: Gemeinsam für Unabhängigkeit

„Eigenes Einkommen ermöglicht Unabhängigkeit und eröffnet eine Wahlfreiheit, wie man sein Leben gestalten möchte!“ – mit diesen Worten bringt unsere Frauenvorsitzende Margit Sageder die zentrale Forderung zum Weltfrauentag auf den Punkt: Stärkung der ökonomischen Unabhängigkeit und ein Leben frei von Gewalt.

Noch immer sind Frauen in vielen Bereichen benachteiligt. Gehaltsstufen in klassischen Frauenberufen wurden über Jahre nicht angepasst, während die Arbeitswelt verlangt, bis 65 durchzuhalten. Wir fordern eine faire Bewertung dieser Berufe und eine bessere Absicherung – gerade für jene, die Care-Arbeit leisten. Denn diese Arbeit ist unverzichtbar, wird aber oft unsichtbar gemacht. Wertschätzung heißt auch: Männer und Väter müssen stärker in die Care-Arbeit eingebunden werden. Das bedeutet Veränderungen in ihrer Arbeitswelt und eine gerechtere Aufteilung in den Beziehungen.

Besonders gefährdet sind Alleinerziehende und ältere Frauen. Armutsprävention beginnt bei guter Kinderbetreuung – sie schafft Wahlfreiheit für Vollzeitarbeit und damit echte Unabhängigkeit. Ohne diese Strukturen bleibt Gleichstellung ein leeres Versprechen.

Ökonomische Unabhängigkeit und ein gewaltfreies Leben sind eng miteinander verbunden. „Partnerschaft auf Augenhöhe, Eigenständigkeit und Entscheidungsfreiheit sind die Basis für ein Leben ohne Gewalt.“ Wer finanziell abhängig ist, hat oft keine Möglichkeit, sich aus unterdrückenden, gewalttätigen Beziehungen zu lösen.

Deshalb müssen wir gemeinsam handeln – politisch, gesellschaftlich und persönlich.

Unser Appell: Bringt euch ein! Jede und jeder von uns kann dazu beitra-



Silvia Schindlechter und Margit Sageder (Stv.Frauenvorsitzende) mit dem Plakat.

gen, dass Gleichstellung nicht nur ein Schlagwort bleibt. Ob in der Gemeinde, im Betrieb oder in der Politik – wir alle haben die Verantwortung, für Verbesserungen in unserem Umfeld zu kämpfen. Gemeinsam schaffen wir eine Zukunft, in der Frauen selbstbestimmt und sicher leben können.

Mehr Infos findest du unter:

<https://www.youunion.at/themen/gegen-gewalt-an-frauen>



Petra Strick, Gewinnerin der Damen.



Günther Böck in voller Fahrt

Schimeisterschaften 2026 – Schi, Spaß und Spitzenleistungen!

Von 22. bis 24. Jänner 2026 fanden die 71. Landes-Schimeisterschaften der youunion Oberösterreich im wunderschönen Spital am Pyhrn statt.

Bei besten Bedingungen und großem sportlichen Einsatz wurde am Freitag der Riesentorlauf auf der FIS-Strecke Hahngraben ausgetragen. Die Stimmung war großartig – Teamgeist und Fairness standen im Vordergrund. Bei der Siegerehrung im Hotel „Freunde der Natur“ wurden die Besten geehrt: **Damen: 1. Petra Strick, 2. Brigitta Schmidberger, 3. Karin Barani, Herren: 1. Siegfried Kehrer, 2. Arthur Chouchanian, 3. Florian Amon.** Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf ein Wiedersehen 2027!

Als Text online Ergebnisse sind hier erhältlich:

<https://www.skizeit.at/races/50495/results/overall>

Nachtgeister

Wir möchten sichtbar machen, was sonst im Dunkeln bleibt. Denn viele Kolleg:innen leisten ihren Dienst, wenn andere schlafen. Wir haben gefragt: „Wie hältst du dich im Nachtdienst wach? Danke Kerstin Alexandru und Julia Tausch vom Seniorenzentrum AGEVITA (St. Georgen Gusen) für ihren Bericht:

„Vor einem Nachtdienst weiß man nie was auf einen zukommt. Es kann drunter und drüber gehen oder alle Bewohner:innen schlafen friedlich. Jede Person, die in der Nacht arbeitet, findet eigene Wege und Strategien sich fit zu halten – sie lesen, sehen fern, Handarbeiten.

Hilfreich ist es für uns, wenn man merkt die „Müdigkeit kickt“ – einmal aufstehen, eine Runde drehen, kurz frische Luft schnappen. Weitere Tipps: nicht mit dem Kaffee übertreiben, lieber Tee und Wasser trinken, eine kleine Mahlzeit mitnehmen. Soulfood und Nervennahrung darf bei vielen auch nicht fehlen.

Das Positive: Im Nachtdienst ist auch manchmal Zeit sich mit dem Kolleg oder der Kollegin auszutauschen.“



Unser Geheimtipp: nicht jeder Nachtdienst ist ruhig und dann huscht man von einem Ende des Hauses zum anderen. Um schneller durch die Gänge zu sausen, haben wir hier ein kleines Hilfsmittel. Zusätzlich erfrischt der Fahrtwind und hält wach.

Man tut sich nach getaner Arbeit gegenseitig etwas Gutes - wie eine Fußmassage zum Beispiel.



Terminavisos: Konferenz der young yunion OÖ

YOUNG

Datum: Donnerstag, 25. Juni 2026

Ort: MSV Zentrum, Steyr

Die Konferenz der young yunion Oberösterreich ist das zentrale Treffen für alle Mitglieder bis 30 Jahre. Hier hast du die Chance, aktiv mitzugestalten und dich zu vernetzen.

Die Konferenz bietet die perfekte Gelegenheit, gemeinsam die Zukunft zu gestalten und die Interessen junger Mitglieder in den Vordergrund zu rücken.

Delegierung:

Bei Interesse an einer Delegierung wende dich bitte direkt an deine Bezirksgruppe.

Die offizielle Einladung mit allen Details zur Tagesordnung folgt in Kürze.

Sei dabei - deine Stimme zählt!



Wir sind für Sie da:

yunion _ Die Daseinsgewerkschaft
4020 Linz, Volksgartenstraße 34

Tel.: +43 732 65 42 46

E-mail: oberoesterreich@yunion.at

www.yunion.at